

Die Ankunft des Herrn

Seliges Lob, Leben, ganz Friede,
aus der Höhe stiegst Du hinab zur Tiefe,
uns heimzusuchen.

Ewiges Heil, erhöre die Gläubigen.
Gnädig fügst Du das Maß unseres Liedes
in helfender Gnade.

Denn wir singen als Gabe Dir
die hellen Laute des Liedes
mit hoher Stimme
und schlagen dabei Silbe um Silbe
das klingende Spiel.

Wir geben dem Loblied, das Dir gefalle,
den lieblichen Einklang.

Du hast es verlautet,
Du hast es rechtens geweiht,
So denn erbittet es Deinen Beistand,
weil ohne Dich nichts glücken kann.

Glücklich werde durch Dich
der Menschen Leben
in der Heimat, wohin Du uns führst,
wo heiter uns sind und in glänzendem Frieden
überfließend alle Weltzeiten.

Prosarium von Limoges
übertragen von Thomas Michels OSB